

5 x 50

Das Geburtstagsfestival im Ernst Barlach Haus

2012 begeht das Ernst Barlach Haus sein fünfzigstes Gründungsjubiläum. Einen Höhepunkt im sommerlichen Festkalender bietet die Veranstaltungsreihe 5 x 50: An fünf Wochenenden im September möchten wir runden Geburtstag feiern – mit Ihnen und vier prominenten Künstlern Jahrgang 1962. Die Schauspieler Peter Lohmeyer und Sebastian Koch, der Schriftsteller Ingo Schulze und der Bariton Bo Skovhus gestalten jeweils einen persönlichen Festabend in den Museumsräumen. Seien Sie dabei, freuen Sie sich auf exklusive Begegnungen und Erlebnisse!

Einlass zu den Abendveranstaltungen jeweils ab 18.30 Uhr

Verbindliche Kartenreservierung: Tel. 040-82 60 85 oder info@barlach-haus.de

Änderungen vorbehalten

1 x 50

Eintritt frei

SOMMERFEST IM JENISCHPARK

Sonntag, 2. September 2012, 13–20 Uhr

Buntes Programm für die ganze Familie, mit Führungen, Musik und Geburtstags-Special

Führungen für Kleine

13.30 und 15 Uhr: Streifzüge durch das Ernst Barlach Haus

Führungen für Große

16 und 18 Uhr: Rundgänge durch Ausstellung und Sammlung

Sommermusik mit dem Hamburger Kammerkunstverein

14 und 15.30 Uhr: »Ferdinand, der Stier«

Musik: Alan Ridout, Text: Munro Leaf

Juditha Haeberlin: Violine, Ulrich Bildstein: Erzähler

Jazz mit pure desmond

17 Uhr: Like a dry Martini

18.30 Uhr: When lights are low

Lorenz Hargassner: Saxophon, Johann Weiß: Gitarre,

Christian Flohr: Bass, Sebastian Deufel: Schlagzeug

Sonderausstellung

Tony Cragg – Against the grain

ERNST BARLACH HAUS

Stiftung Hermann F. Reemtsma

Jenischpark

Baron-Voght-Straße 50a

22609 Hamburg

Telefon 040-82 60 85

info@barlach-haus.de

www.barlach-haus.de

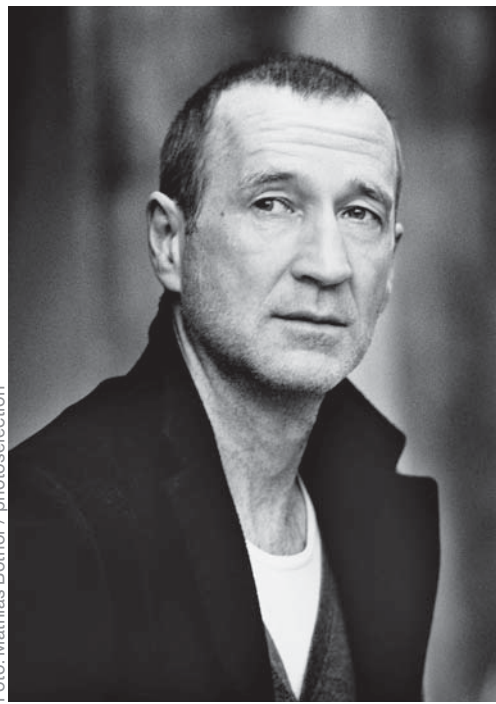
50

ERNST BARLACH HAUS
KUNST, DIE MICH ANGEHT

5 x 50

Das Geburtstagsfestival im Ernst Barlach Haus

September 2012

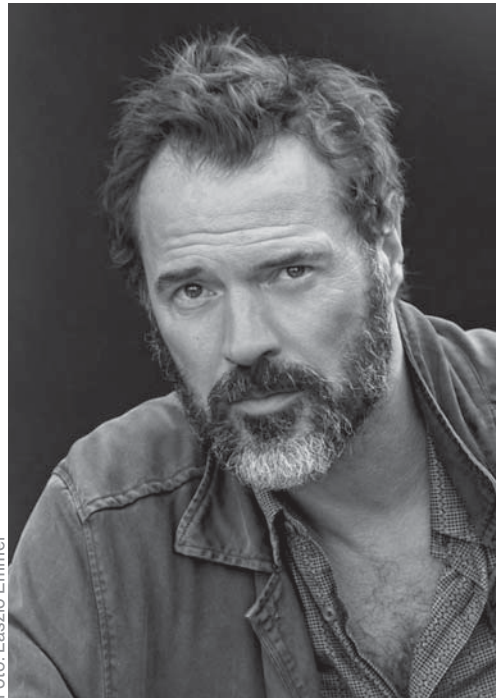


2 x 50

Eintritt 25 (ermäßigt 15) Euro
Anmeldung erforderlich

PETER LOHMEYER
PRÄSENTIERT DEN FILM »SCHUSS INS BLAU«
Samstag, 8. September 2012, 19 Uhr

Peter Lohmeyer (*1962 in Niedermarsberg) zählt zu den vielseitigsten und beliebtesten Film- und Fernsehdarstellern Deutschlands. Spätestens mit Sönke Wortmanns Erfolgsfilm »Das Wunder von Bern« (2003) wurde er einem breiten Publikum bekannt. Im Ernst Barlach Haus präsentiert der fußballbegeisterte Schauspieler Christian Baus Dokumentarfilm »Schuss ins Blau«, der 2005 nach einer Idee des Hamburger Künstlers Artur Dieckhoff entstand: Gelsenkirchen 1958. Schalke 04 gewinnt die Deutsche Fußballmeisterschaft, und der französische Künstler Yves Klein wird eingeladen, das Foyer des neuen Theaters zu gestalten. Das revolutionäre Ergebnis: 500 Quadratmeter strahlendes Blau. Auch die Vereinsfarbe von Schalke ist Blau. Gibt es da einen Zusammenhang? Der Schauspieler und Schalkefan Peter Lohmeyer geht der Frage nach. Er trifft eine Reihe bemerkenswerter Künstler und Sportler – darunter auch die 58er Siegerelf. Im Anschluss an die Filmvorführung gibt es Gelegenheit zum Gespräch mit Peter Lohmeyer und Artur Dieckhoff.



3 x 50

Eintritt 35 (ermäßigt 25) Euro
Anmeldung erforderlich

SEBASTIAN KOCH
LIEST AUS SCHNITZLERS »TRAUMNOVELLE«
Samstag, 15. September 2012, 19 Uhr

Ob Bühne, Fernsehen oder Kinoleinwand – Sebastian Koch (*1962 in Karlsruhe) ist einer der markantesten und erfolgreichsten Schauspieler seiner Generation, man kennt ihn aus Filmen wie »Der Tunnel«, »Die Manns«, »Stauffenberg«, »Speer und er«, »Der Seewolf« oder »Effi Briest«. 2006 beeindruckte Koch in dem Oscar-gekrönten Stasi-Drama »Das Leben der Anderen«, Anfang 2013 wird er in dem Blockbuster »Die Hard 5« mit Bruce Willis zu sehen sein. Sebastian Koch ist auch ein gefragter Interpret musikalisch-literarischer Hörbücher und entsprechender Live-Performances; so präsentiert er seit 2010 zusammen mit Martina Gedeck unter dem Titel »Schumann – Szenen einer Ehe« den Briefwechsel zwischen Clara und Robert Schumann. 2011 fand beim Literatur- und Poesiefestival in Bad Homburg die von Publikum und Kritik gleichermaßen gefeierte Premiere seiner Lesung aus Arthur Schnitzlers »Traumnovelle« statt – musikalisch begleitet von Hubert Nuss und seinem Jazzquartett mit eigens komponierten Werken. Bei seiner Schnitzler-Lesung im Ernst Barlach Haus tritt Sebastian Koch ebenfalls gemeinsam mit diesen Jazzmusikern auf.



4 x 50

Eintritt 15 (ermäßigt 10) Euro
Anmeldung erforderlich

INGO SCHULZE
LIEST EIGENE TEXTE
Samstag, 22. September 2012, 19 Uhr

Der Schriftsteller Ingo Schulze (*1962 in Dresden) arbeitete zunächst als Dramaturg und politischer Journalist, ehe er 1995 seinen ersten Erzählband »33 Augenblicke des Glücks« veröffentlichte. Seit diesem preisgekrönten Debüt zählt Schulze zu den profiliertesten Stimmen in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Seine Werke – darunter »Simple Storys« (1998), »Neue Leben« (2005), »Handy« (2007) und »Adam und Evelyn« (2008) – wurden vielfach ausgezeichnet und in mehr als dreißig Sprachen übersetzt. Im Ernst Barlach Haus liest Ingo Schulze aus »Orangen und Engel. Italienische Skizzen« (2010), aus dem Essayband »Was wollen wir?« (2009) und aus seiner jüngst erschienenen Streitschrift »Unsere schönen neuen Kleider. Gegen eine marktkonforme Demokratie – für demokratiekonforme Märkte«.



5 x 50

Eintritt 35 (ermäßigt 25) Euro
Anmeldung erforderlich

BO SKOVHUS
SINGT SCHUBERTS »SCHWANENGESANG«
Samstag, 29. September 2012, 19 Uhr

Der Bariton Bo Skovhus (*1962 in Ikast, Dänemark) ist ständiger Gast an den führenden Opernhäusern der Welt. Sein aktuelles Repertoire umfasst Partien wie Graf Almaviva in »Le Nozze di Figaro«, Don Alfonso in »Cosi fan tutte«, Wolfram in »Tannhäuser«, Kurwenal in »Tristan und Isolde«, Amfortas in »Parsifal« oder Beckmesser in »Die Meistersinger«. 1997 wurde Skovhus der Titel eines österreichischen Kammersängers verliehen. Seit der Spielzeit 1991/92 singt Skovhus regelmäßig an der Hamburgischen Staatsoper. Unter anderem interpretierte er die Titelpartien in »Wozzeck«, »Don Giovanni« und »Eugen Onegin«. 2011/12 wurde er als »Lear« in der Neuproduktion der gleichnamigen Oper von Aribert Reimann begeistert gefeiert. Neben Auftritten mit führenden Orchestern in den großen Opernhäusern und Konzertsälen der Welt widmet sich Bo Skovhus auch dem Liedgesang. Im Ernst Barlach Haus singt er – begleitet von Helmut Deutsch am Klavier – Schuberts »Schwanengesang« und »Fünf Lieder«.